

Saarbrücken, den 26.10.2022

PRESSEMITTEILUNG

SSGT: Pläne des Landes zur Aufstockung der Kapazitäten der Landesaufnahmestelle wichtig und richtig

Der Präsident des Saarländischen Städte- und Gemeindetages (SSGT), Oberbürgermeister Jörg Aumann, und der Stellv. Präsident, Oberbürgermeister Prof. Dr. Ulli Meyer, erklären zu den Planungen des Landes zur Aufstockung der Erstaufnahmeplätze für Flüchtlinge: „Eine wichtige Entscheidung des Ministeriums und ein richtiger Weg, um die Kommunen in ihrem großen Engagement bei der Flüchtlingsunterbringung zu unterstützen“. Mit den zusätzlichen Plätzen in Landeseinrichtungen werde bis auf Weiteres verhindert, dass die Zuteilungen an die Kommunen nicht noch schneller erfolgen als ohnehin schon.

„Wir haben bereits die Unterbringung von mehr als 12.000 Geflüchteten aus der Ukraine organisiert und haben daher vom Land seit langem mehr Unterstützung erbeten. Wir begrüßen es daher, dass auch das Land sich nun mehr engagiert und die Kapazitäten in Landeseinrichtungen spürbar erhöht werden sollen. Angesichts der steigenden Anzahl von Flüchtlingen auch aus anderen Ländern ist diese Aufstockung in Landeseinrichtungen dringend geboten.“ Ob diese dauerhaft ausreichen werden, könne niemand sagen. „Auch die Kommunen müssen sich immer wieder neu auf neue Situationen einstellen. Die Situation ist sehr dynamisch.“ Wichtig sei jetzt, dass die Kommunen vor Ort in die Planungen miteinbezogen werden und der SSGT mit dem Innenministerium die künftigen Abläufe besprechen kann. Im Übrigen bleibe eine weitere kommunale Forderung: „Wir brauchen mehr Geld vom Bund zur Finanzierung unserer Kosten für die Flüchtlingsunterbringung und -versorgung. Hierfür muss sich das Land weiter einsetzen!“